

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 16.10.2024

3. Stück

- 10. Richtlinie für das Förderprogramm Young Pilot Call
 - 11. 2. Wahlkundmachung des Zentralwahlausschusses betreffend die Personalvertretungswahl von 27.-28. November 2024
 - 12. Ausschreibung von Stellen
 - 12.1 Tenure Track Professuren
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

10. Richtlinie für das Förderprogramm Young Pilot Call

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass das Rektorat in seiner Sitzung am 08.10.2024 folgende Richtlinie beschlossen hat:

Richtlinie für das Förderprogramm Young Pilot Call

1. Ziel

Das Förderprogramm hat zum Ziel, jungen Grundlagenwissenschaftler*innen an den Forschungszentren und Universitätskliniken optimierte Bedingungen für die Vorbereitung der Antragstellung von kompetitiven Forschungsförderungsvorhaben zu bieten. Interner Peer Review bzw. Peer Learning sowie Mentoring sind wichtige Bestandteile des Förderprogramms.

2. Zielgruppe

Junge globalbudgetfinanzierte Univ.-Ass. ((Senior) Scientists, PostDocs, maximal 10 Jahre nach dem Doktorat zzgl. Betreuungszeiten & nicht-linearen Karrierewegen etc.) an den Lehrstühlen der Forschungszentren und den Instituten des Diagnostik- und Forschungszentrums sowie den Universitätskliniken, die nicht bereits substanzielles eigenes Funding (mehr als 100.000 Euro an Forschungsförderungsgeldern) eingeworben haben. Die Restlaufzeit des Dienstvertrages muss mindestens 18 Monate nach Antragstellung betragen.

Personen im internen Karrieremodell vor Erreichung der Entwicklungsvereinbarung sind antragsberechtigt, wohingegen Personen mit abgeschlossener Entwicklungsvereinbarung im internen Karrieremodell sowie Personen, die eine § 99/5-Professur mit laufender oder abgeschlossener Qualifizierungsvereinbarung innehaben, nicht zur Bewerbung zugelassen sind.

Personen, die bereits ein Projekt in diesem Förderprogramm eingereicht haben, das nicht für eine Förderung berücksichtigt wurde, dürfen sich erneut bewerben. Dies gilt auch für Personen, die ein über das Programm gefördertes Projekt abgeschlossen haben, sofern sich das thematische Feld der neu eingereichten Projekts vom ersteingereichten Projekt unterscheidet.

3. Gegenstand der Förderung

Beantragt werden können Sachmittel (inkl. Serviceleistungen, z. B. via ZMF oder ggf. Drittanbietern, keine Werkverträge), um präliminäre Daten für einen größeren Forschungsförderungsantrag, z. B. FWF-Antrag zu erhalten. Die Anschaffung von Geräten wird üblicherweise nicht gefördert. Im Antrag soll eine möglichst konkrete Fragestellung formuliert werden, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und im vorgegebenen Zeitrahmen umgesetzt werden kann. Die Erstellung der Antragstexte sowie das Feedback hierzu sind ebenso als Vorbereitung auf die externe Projektantragsstellung zu sehen wie die zu erhaltenden präliminären Daten. Vor der Einreichung ist die Zustimmung der*des direkten Vorgesetzten und des Lehrstuhlinhabers*der Lehrstuhlinhaberin einzuholen.

4. Förderbetrag

Bis zu 20.000 € einmalig für Sachmittel und Serviceleistungen (keine Personalkosten, keine Reisekosten), welche innerhalb von zwei Jahren nach Projektzuerkennung verausgabt werden. Nicht verausgabte Mittel stehen nach Ende des Projektzeitraumes nicht mehr zur Verfügung. Ist das Dienstverhältnis kürzer als zwei Jahre, kann auch der Projektzeitraum nur bis zum Ende des Dienstverhältnisses laufen.

5. Ausschreibung und Antragstellung

Die Veröffentlichung des Calls erfolgt in MUniverse. Der Projektantrag ist in englischer Sprache zu verfassen und ist wie folgt aufgebaut:

- Form Sheet
- Background & State of the Art | ½ Seite
- Hypothesis & Objectives | ½ Seite
- Work Program & Methodology | 2-3 Seiten
- Risks & Mitigation (learning potential in case of failure) | ½ Seite
- Originality & Significance | ½ Seite
- Cost Calculation & Time Schedule incl. Gantt chart | 1 Seite
- References
- CV | 1 Seite

Eine Vorlage im Word-Format wird in MUniverse zur Verfügung gestellt. Vollständig ausgefüllte Anträge sind fristgerecht an youngpilot@medunigraz.at zu übermitteln.

6. Begutachtung und Vergabe

Die Research Center richten eine gemeinsame Jury aus insgesamt 7-9 Mitgliedern der verschiedenen Strategiekomitees ein. Bei der Zusammensetzung wird auf eine gute Mischung von Fachbereichen, Altersstruktur/Position, Geschlecht etc. geachtet.

Jeder Projektantrag wird von mind. 2 Jurymitgliedern aus mind. 2 verschiedenen Research Center im Detail gelesen und bewertet. Im Rahmen eines Hearings präsentieren alle Einreichenden kurz ihren Antrag (max. 10 Minuten) und stellen sich im Anschluss den Fragen der Jury.

In der darauffolgenden Jurysitzung wird eine Auswahl der zu fördernden Projekte getroffen. Alle begutachteten Projektanträge erhalten ein kurzes schriftliches Feedback inkl. Verbesserungsvorschlägen.

Für die erfolgreichen Projektwerber*innen werden 1-2 Jurymitglieder festgelegt, die einen späteren Antrag an einen externen Fördergeber zusätzlich zur*um jeweiligen Vorgesetzten/Gruppenleiter*in unterstützen (Mentoring/Ratschläge bei der Erstellung, Feedback/interner Review des Antragsentwurfs, Durchbesprechen der Gutachter*innen-Reviews bei Ablehnung, etc.)

7. Reporting und Nachbereitung

Nach Projektende, spätestens zwei Jahre nach der Genehmigung des Projektes, verfassen die erfolgreichen Projektwerber*innen einen kurzen strukturierten ca. 1-seitigen Report, in dem dargestellt wird, ob/inwiefern die Projektziele umgesetzt werden konnten (und ob sich die gewonnenen Daten als präliminäre Daten für einen Projektantrag eignen) und wie die weiteren Pläne zur Antragstellung konkret aussehen. Diese Reports werden der Jury (in der Zusammensetzung des Vergabejahres) sowie dem für Forschung zuständigen Rektoratsmitglied übermittelt. Vor dem formalen Projektabschluss wird überprüft, ob die Geldmittel widmungsgemäß verausgabt wurden.

11. **2. Wahlkundmachung des Zentralwahlausschusses betreffend die Personalvertretungswahl von 27.-28. November 2024**

**WAHLKUNDMACHUNG des
ZENTRALWAHLAUSSCHUSSES**

für die Universitätslehrer/innen

2024 – 2029 für die

PV-Wahl (ZA)

27.-28. Nov.2024

(lt. Beschlüssen des ZWA vom
27.09.2024 und lt. PVG und PWO)

1. In den ZENTRALAUSSCHUSS für die
Universitätslehrer/innen sind voraussichtlich

4 MITGLIEDER zu wählen.

2. Die Liste der Wahlberechtigten liegt nebst
einem Abdruck der Bundes-Personal-Wahl-
ordnung, in der dzt. geltenden Fassung, in der
Zeit vom 23.10.2024 – 4.11.2024 im Büro des
Betriebsrates des wissenschaftlichen
Personals für alle der Dienststelle
angehörenden wahlberechtigten Bediensteten
zur Einsicht auf.

3. Einwendungen gegen die WählerInnenliste
können von jedem/r der Dienststelle
angehörenden wahlberechtigten Bediensteten
während der Frist, während der die
WählerInnenliste zur Einsicht aufliegt (P.2), bei
der Vorsitzenden/ dem Vorsitzenden der
Sprengelwahlkommission eingebracht werden.
Verspätet eingebrachte Einwendungen bleiben
unberücksichtigt.

4. WAHLVORSCHLÄGE für die Wahl des
Zentralausschusses, welche die

WahlwerberInnen genau bezeichnen müssen,
sind **SPÄTESTENS 5 WOCHEN VOR DEM
ERSTEN WAHLTAG**, also spätestens am
Mittwoch, 23.10.2024, 13 Uhr, **SCHRIFTLICH**
beim Vorsitzenden des Zentralwahl-
ausschusses einzubringen:

ZWA

c/o ZA für UniLehrer/innen

zH Frau DRAHOHS

Strozzigasse 2/3

1080 Wien

WICHTIG: Wahlvorschläge müssen beim ZWA
eingelangt sein. Postaufgabe an diesem Tag
genügt nicht!

Jeder Wahlvorschlag darf nicht mehr
WahlwerberInnen enthalten als die 4-fache Zahl
der zu wählenden Mitglieder des
Zentralausschusses, widrigenfalls jene
WahlwerberInnen, die diese Zahl
überschreiten, als nicht angeführt gelten.
Wahlvorschläge für die Wahl des
Zentralausschusses sind nur dann gültig, wenn
sie von mindestens 30 der Wahlberechtigten
des Zentralausschuss-Bereichs unterschrieben
sind.

Im Wahlvorschlag kann auch ein/e
zustellungsbevollmächtigte/r Vertreter/in ange-
führt werden, anderenfalls gilt der/die Erst-
unterzeichnete als Vertreter/in.

5. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden
spätestens ab dem 7. Tag vor dem (ersten)
Wahltag an dem in Pkt.2 genannten Ort für die
Wahlberechtigten zur Einsicht aufliegen und
darüber hinaus kundgemacht werden.

6. ZEIT und ORT der STIMMABGABE werden spätestens ab dem 7. Tag vor dem (ersten) Wahltag kundgemacht werden.

7. Stimmen können gültig nur mit einem amtlichen Stimmzettel angegeben werden.

8. Bei der Wahl sind nur jene Stimmen gültig, die für einen zugelassenen Wahlvorschlag abgegeben werden. Die STIMMABGABE erfolgt in der Weise, dass der/die Wähler/in in der Wahlzelle den ihm/ihr vom/ von der Vorsitzenden der Sprengelwahlkommission übergebenen ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in einen ihm vom/von der Vorsitzenden übergebenen Umschlag (Wahlkuvert) legt und den Umschlag sodann geschlossen dem/der Vorsitzenden übergibt, die/der ihn ungeöffnet in die Wahlurne legt. Der Stimmzettel ist in der Form auszufüllen, dass die Wählergruppe, die gewählt wird, in dem vor der Bezeichnung der Wählergruppe befindlichen Kreis angekreuzt wird.

9. Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die am Wahltag (an den Wahltagen) nicht an dem Ort, an dem er sein/ihr Stimmrecht auszuüben hat, anwesend sein kann, ist berechtigt, bei der Sprengelwahlkommission seine/ihre Zulassung zur BRIEFWAHL zu beantragen. Zur Briefwahl Berechtigte erhalten von der Sprengelwahlkommission den amtlichen Stimmzettel, ein Wahlkuvert und einen Briefumschlag. Sie haben den Stimmzettel nach Ausfüllung in das Wahlkuvert und dieses in den Briefumschlag zu legen und der Sprengelwahlkommission so zu übermitteln, dass die Sendung spätestens bis zum Ablauf der für die Stimmabgabe festgesetzten Zeit bei der Sprengelwahlkommission einlangt. Verspätet ein-

langende Stimmzettel sind ungültig. Zur Briefwahl Berechtigte können ihre Stimme am Wahltag auch unmittelbar bei der Sprengelwahlkommission abgeben, es sei denn, dass eine generelle Briefwahl von der zuständigen Sprengelwahlkommission beschlossen wurde.

Die Vorsitzende des ZWA und der SpWK

Anneliese Legat eh.

Thomas Wagner eh.

PS: Alle Personenangaben beziehen sich ausschließlich auf die an dieser Universität beschäftigten Beamten/innen (Dienstantritt vor 18.9.2024):

- O. Univ.-ProfessorInnen,
- Univ.-ProfessorInnen,
- Ao. Univ.-ProfessorInnen,
- AssistenzprofessorInnen,
- Universitäts- bzw. PrivatdozentInnen im **beamteten** Dienstverhältnis
- UniversitätsassistentInnen im **beamteten** Dienstverhältnis.
- Bundeslehrer/innen L 1.

Anmerkung:

Wissenschaftliche Beamte/innen fallen nicht in den Vertretungsbereich dieses Zentralausschusses.

12. Ausschreibung von Stellen

Die Rektorin, Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
- 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
- 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
- 4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Universitäre*r Fachärztin*Facharzt für Gefäßchirurgie

Kennung KA-GEFC-2024-003001

Universitätsklinik für Chirurgie

Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Selbstständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin*Facharzt für Thoraxchirurgie
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Wissenschaftliches Doktoratsstudium
- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. internes Karriereprogramm, Habilitation)
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden
- Sozialkompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 115.040,66** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2024**.

Studentische*r Mitarbeiter*in
Kennung UK-NEUOL-2024-003009
Universitätsklinik für Neurologie
Beschäftigungsausmaß 15%
befristet auf 1 Jahr

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Parteien
- Administrative Tätigkeiten im Bereich der Projektabwicklung (Personal, Controlling, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen der Qualitätssicherung (Überprüfung der Patient*innen / Proband*innen-Einverständniserklärung, Kontrolle der Prüfdokumentation, Durchführung der Tätigkeiten gemäß SOPs, etc.) in Zusammenarbeit mit den Prüfärzt*innen
- Betreuung von Laboreinrichtungen
- Dokumentation von Studiendaten und Eingabe in Datenbanken

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Laufendes Medizinstudium

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung und Verwaltung von Klinischen Studien
- Sehr gute Kenntnisse der für Klinischen Studie relevanten Gesetze und Richtlinien (ICH-GCP, AMG MPG, etc.)
- Qualitätsmanagement- und Statistikkenntnisse
- Selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Organisatorische Fähigkeiten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office)

Einstufung in die Verwendungsgruppe C nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 36.388,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2024**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Universitäre*r Fachärztin*Facharzt für Gerichtsmedizin und/oder Rechtsmedizin
 Kennung DFI-GERMED-2024-003016
 Diagnostik & Forschungsinstitut für Gerichtliche Medizin
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 6 Jahre
 mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Gerichtsmedizinische Untersuchungen und gerichtliche Obduktionen inklusive histologischer Analysen
- Aus- bzw. Aufbau neuer Versorgungsangebote in der klinischen Gerichtsmedizin, der forensischen Bildgebung, der Blutspurenanalyse und der Anthropologie
- Gemeinsam mit der Institutsleitung begleiten Sie den Ausbau des Diagnostik- & Forschungsinstituts für Gerichtliche Medizin
- Beteiligung am vergüteten Rufbereitschaftsdienst
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Gerichtsmedizin
- Selbstständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für nationale/internationale Fortbildungsveranstaltungen
- (Universitäre) Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Diagnostik- und Forschungsinstituts für Gerichtliche Medizin
- Sachverständigentätigkeit vor Gericht

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin*Facharzt für Gerichtsmedizin/Rechtsmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau C1)
- Lenkberechtigung für Kraftfahrzeuge (Führerschein Klasse B)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung und Kenntnisse der postmortalen und klinisch-forensischen Diagnostik und der gerichtsmedizinischen Begutachtungs- und Sachverständigentätigkeit
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungsk Kooperationen, erfolgreiche Drittmittelinwerbung, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)
- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (internes Karriereprogramm zur*zum Research Professor*in, Habilitation)
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Interdisziplinäre Teamfähigkeit sowie verbindlicher und wertschätzender Umgang mit Anderen

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 108.181,78** (inkl. Zulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2024**.

Wiederholung der Ausschreibung:**Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Innere Medizin und Hämatologie
und internistische Onkologie**

Kennung KA-ONKO-2024-003017

Universitätsklinik für Innere Medizin

Klinische Abteilung für Onkologie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz im Fachgebiet der Onkologie
- Klinische Vorerfahrung
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- EDV-Kenntnisse für statistische Auswertungen (z.B. SPSS)
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 72.622,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2024**.

Research Technician (m/w/d)
Kennung DFI-PATHOL-2024-002993
Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie
Beschäftigungsausmaß 100%
Befristung auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und
einer eventuell anschließenden Karenz

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Durchführung von molekularpathologischen Laboranalysen an Forschungs- und Diagnostikproben (v.a. Genomsequenzierung, Erregerdetektion)
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten zur Etablierung neuer Methoden
- Auswertung von molekularpathologischen Genomanalysen
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung nach ISO15189
- Betreuung von Laborgeräten und Laborbereichen
- Organisations- und Administrationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Molekulargenetik oder Molekularbiologie
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Kenntnisse/Erfahrung mit speziellen Methoden und Techniken (DNA und RNA Analytik)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität
- Lern- und Reflexionsbereitschaft

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 48.868,96** (inkl. Zulagen) bzw. nach Erreichen der institutsintern festgelegten Basiskompetenzen in Höhe von **EUR 51.726,92**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2024**.

Mitarbeiter*in für die IT-Anwendungsbetreuung
Kennung DFI-HYGIE-2024-003000
Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Betreuung der Laborinformationssysteme (z.B.: Durchführung von Software-, System- und Integrationstests und die dazugehörige Dokumentation)
- IT-Support (Hard- und Software)
- Sicherstellung des IT-Betriebes (z.B.: Serverpflege, Netzwerk) am Institut in Abstimmung mit der OE für Informationstechnologie
- Mitarbeit bei der Verbesserung von Prozessabläufen
- Technische Begleitung von Projekten und Sicherung der Daten
- Analyse, Auswertung und Behebung von Störfällen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung im IT-Bereich (z.B.: Lehre, HTL)
- Sehr gute IT-Kenntnisse in den Bereichen MS-Office, MS Betriebssysteme und Erfahrungen mit Datenbanken (z.B.: MS SQL)
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sehr gute Troubleshooting-, Dokumentations- und Analysefähigkeiten
- Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit Klinik- und/oder Laborinformationssystemen
- Systematisches und analytisches Denken sowie lösungsorientiertes, eigenständiges Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen bzw. Abdeckung der Rufbereitschaft
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und KundInnenorientierung
- Kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 41.424,60**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2024**.

12.1 Tenure Track Professuren

Tenure Track Professur für Wirbelsäulenchirurgie und -orthopädie Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie

Beschäftigungsausmaß 100%

initial befristet auf 6 Jahre, Entfristung bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung

Wir suchen eine exzellente Fachärztin oder einen exzellenten Facharzt und Wissenschaftler*in, um die international anerkannte Wissenschafts- und Forschungsagenda für das Fachgebiet der Wirbelsäulenchirurgie und -orthopädie weiter auszubauen. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll ausgewiesene Expertise im Bereich Wirbelsäulenchirurgie und -orthopädie mitbringen und diese in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung vertreten.

Die Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie verfolgt für Ihre Patient*innen ein gesamtheitliches Versorgungskonzept nach dem biopsychosozialen Modell. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären und zur interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachrichtungen, sowie zu Berufsgruppen der Pflege, psychologischen/psychotherapeutischen und medizinisch-technischen Diensten mitbringen.

Die Besetzung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre mit Qualifizierungsvereinbarung (Tenure Track Professur gemäß § 99 Abs. 5 und 6 Universitätsgesetz). Karriereziel ist die Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assoziierte Professorin*Assoziierter Professor. Bei herausragenden und außergewöhnlichen Leistungen kann eine Evaluierung der Qualifizierungsvereinbarung auf schnellstem Weg erfolgen.

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Innovative Weiterentwicklung im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie mit Schwerpunkt auf Erforschung neuer Behandlungsmethoden und Implantate sowie patient*innenorientierte Outcome-Analysen
- Konzeption, Einwerbung, Umsetzung und Leitung von geförderten Forschungsprojekten
- Aufbau und Leitung eines national und international anerkannten multidisziplinären Teams zum Schwerpunktthema „Wirbelsäulenchirurgie und -orthopädie“ und Förderung des wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchses
- Forschungsk Kooperation mit den bestehenden Stärkefeldern des Universitätsklinikums sowie anderen relevanten Disziplinen der Medizinischen Universität Graz
- Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen entsprechend einer modernen biopsychosozialen und personalisierten Medizin, sowie die Bereitschaft zur Leistung von Journaldiensten
- Lehrtätigkeit im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und in Doktoratsstudien, Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen
- Nationale und internationale Vernetzung durch den Auf- und Ausbau von Forschungsk Kooperationen
- Verfassung und Veröffentlichung qualitativ hochwertiger wissenschaftlicher Arbeiten
- Organisation von und Teilnahme an Konferenzen im Fachbereich
- Leitung der regionalen interdisziplinären Wirbelsäulenkonferenz
- Beteiligung an einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit im Forschungsbereich (öffentliche Vorträge, Medien usw.)

Für diese Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat

- Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufs als Fachärztin*Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie oder Orthopädie und Traumatologie oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung mit Nachweis ausreichender operativer Qualifikationen im Bereich Wirbelsäulenchirurgie mit Spezialisierung an Zentren im In- und Ausland (OP-Katalog bitte der Bewerbung beifügen)
- Erfahrung im Bereich der Wirbelsäulenpathologien, Skoliose und Deformitäten und deren operativer und konservativer Behandlung
- Nachweis von hochrangigen wissenschaftlichen Publikationen im Bereich der Orthopädie und Traumatologie
- Nachweis von eingeworbenen Drittmitteln
- Erfahrung im Aufbau und in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe und ärztlicher Teams
- Erfahrung in der universitären Lehre und/oder in der (Mit-)Betreuung von Doktorand*innen bzw. in der Ausbildung von Postdoktorand*innen
- Mehrmonatiger Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als jener, an der die bisherige Ausbildung/die Ausbildung zum Sonderfach erfolgt ist
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift entsprechend Sprachniveau C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Abgeschlossenes PhD-Studium
- Absolvierung eines fachspezifischen Fortbildungsprogramms (z.B. Eurospine Diploma)
- Erfahrung mit Registern im Fachbereich
- Erfahrung in der Kooperation mit Selbsthilfegruppen
- Hohe Bereitschaft zur interdisziplinären, sowie zur interprofessionellen Zusammenarbeit
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Motivation von Kolleg*innen und Studierenden
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Belastbarkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Management- und Führungskompetenz

Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung über das Bewerbungsportal der Medizinischen Universität Graz:

<https://www.medunigraz.at/offene-stellen/tenure-track-professur>

Ende der Bewerbungsfrist: **28. November 2024**

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist eingelangt sind. Eine Aufstellung der einzureichenden Unterlagen finden Sie [hier](#).

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 23. Jänner 2025 an der Medizinischen Universität Graz

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Tenure Track Professor of Spine Surgery and Orthopedics
Department of Orthopaedics and Trauma
 Full-time position (100%)
 initially limited to 6 years;
 becoming a tenured position when the qualification agreement is met

We are looking for an excellent specialist and researcher to expand our internationally renowned scientific and research agenda in the field of spine surgery and orthopedics. The successful candidate should be a proven expert in spine surgery and orthopedics and represent it in research, teaching and patient care.

The Department of Orthopedics and Trauma takes a holistic healthcare approach according to the biopsychosocial model when treating its patients. The successful candidate should be willing to engage in interdisciplinary and interprofessional cooperation between different specialist areas as well as with occupational groups that provide care, psychological/psychotherapeutic and technical medical services.

The initial appointment is limited to six years with a qualification agreement (tenure track model pursuant to § 99 para. 5 and 6 of the Universities Act). The career advancement goal is to transfer to a tenured position as an associate professor. If the candidate demonstrates outstanding and remarkable achievements, the qualification agreement may be fulfilled more quickly.

Core duties and responsibilities

- Innovatively advancing research in the field of spine surgery with a focus on exploring new treatment methods and implants as well as using patient-oriented outcome measures
- Designing, acquiring, implementing and managing funded research projects
- Establishing and leading a nationally and internationally recognized multidisciplinary team that focuses on the topic "spine surgery and orthopedics" and promoting junior researchers and clinicians
- Cooperating on research that exploits the existing strengths of the department and other related disciplines at the Medical University of Graz
- Providing inpatient and outpatient care according to modern biopsychosocial and personalized medicine and being on call at night and on weekends
- Teaching undergraduate and graduate courses in medicine, supervising diploma and PhD students
- Establishing and maintaining networks through local, national and international research collaborations
- Writing and publishing high-quality scientific papers
- Organizing and participating in conferences in the academic field
- Directing the regional interdisciplinary spine conference
- Participating in effective public relations work in the research area (public lectures, media, etc.)

Successful candidates must have the following qualifications and skills:

- Degree in medicine and a relevant doctoral degree
- Authorization to practice as a specialist in orthopedics and orthopedic surgery or orthopedics and traumatology or equivalent qualification from another country
- Several years of professional experience with sufficient surgical qualifications in spine surgery with a specialization in centers in Austria and abroad (please include a surgical log in your application)
- Experience with spine pathologies, scoliosis and deformities and their surgical and conservative treatment
- Proven track record of high-impact scientific publications in the field of orthopedics and trauma
- Proven track record of third-party funding acquisition
- Experience in setting up and directing a scientific working group and medical teams
- Experience in university teaching and/or (co)supervising doctoral students and/or training postdoctoral scholars

- Research stay abroad of several months at a different research institution than the one where s/he received specialist training
- C1 level of proficiency in both spoken and written German and English (Common European Framework of Reference for Languages)

The ideal candidate has the following profile:

- PhD degree
- Completion of a specific professional training program (e.g., EUROSPINE Diploma)
- Experience with registers in the specialty area
- Experience in cooperating with self-help groups
- Great willingness to engage in interdisciplinary and interprofessional cooperation
- Ability to work in teams and ability to motivate colleagues and students
- Responsible work habits, resilience and problem-solving skills
- Empathy and good communication and social skills
- Management and leadership skills

Application:

Med Uni Graz invites all applicants to submit their application online.

<https://www.medunigraz.at/offene-stellen/tenure-track-professur>

Application deadline: **28 November 2024**

Please note that we can only consider complete applications that have been received by the application deadline. A list of the documents to be submitted can be found [here](#).

Statutory information: The minimum remuneration is based on the collective agreement for university employees (KV § 49.2).

is based on the collective agreement for university employees (KV § 49.2).

Scheduled date for job interviews: 23 January 2025 at the Medical University of Graz

Contact: rektorin@medunigraz.at

The Medical University of Graz is committed to increasing the proportion of women in management positions and encourages qualified women to apply. Among applicants with equal qualifications, female applicants will be given priority. We also welcome applications from qualified individuals with disabilities and encourage them to apply.

Tenure Track Professur für Revisionsendoprothetik und periprothetische Infektionen
Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 initial befristet auf 6 Jahre, Entfristung bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung

Wir suchen eine exzellente Fachärztin oder einen exzellenten Facharzt und Wissenschaftler*in, um die international anerkannte Wissenschafts- und Forschungsagenda für das Fachgebiet Revisionsendoprothetik und periprothetische Infektionen weiter auszubauen. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll ausgewiesene Expertise im Bereich Revisionsendoprothetik und periprothetische Infektionen mitbringen und diese in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung vertreten.

Die Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie verfolgt für Ihre Patient*innen ein gesamtheitliches Versorgungskonzept nach dem biopsychosozialen Modell. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in soll eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären und zur interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachrichtungen, sowie zu Berufsgruppen der Pflege und medizinisch-technischen Diensten mitbringen.

Die Besetzung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre mit Qualifizierungsvereinbarung (Tenure Track Professur gemäß § 99 Abs. 5 und 6 Universitätsgesetz). Karriereziel ist die Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assoziierte Professorin*Assoziierter Professor. Bei herausragenden und außergewöhnlichen Leistungen kann eine Evaluierung der Qualifizierungsvereinbarung auf schnellstem Weg erfolgen.

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Innovative Weiterentwicklung der Forschung im Bereich der Infekt- und Revisionschirurgie mit dem Schwerpunkt auf Erforschung neuer Behandlungsmethoden und Implantate
- Patient*innenorientierte Outcome-Analysen
- Konzeption, Einwerbung, Umsetzung und Leitung von geförderten Forschungsprojekten
- Aufbau und Leitung eines national und international anerkannten multidisziplinären Teams zum Schwerpunktthema „periprothetische Infektionen“ und Förderung des wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchses
- Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen entsprechend einer modernen biopsychosozialen und personalisierten Medizin, sowie die Bereitschaft zur Leistung von Journaldiensten
- Leitung des interdisziplinären Ortho-Trauma-Infektboards
- Forschungsk Kooperation mit den bestehenden Stärkefeldern des Universitätsklinikums sowie anderen relevanten Disziplinen der Medizinischen Universität Graz
- Lehrtätigkeit im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und in Doktoratsstudien, Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen
- Nationale und internationale Vernetzung durch den Auf- und Ausbau von Forschungsk Kooperationen
- Verfassung und Veröffentlichung qualitativ hochwertiger wissenschaftlicher Arbeiten
- Organisation von und Teilnahme an Konferenzen im Fachbereich
- Beteiligung an einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit im Forschungsbereich (öffentliche Vorträge, Medien usw.)

Für diese Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat
- Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufs als Fachärztin*Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie oder Orthopädie und Traumatologie oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung mit Nachweis ausreichender operativer Qualifikationen im Bereich Infekt- und Revisionschirurgie (OP-Katalog bitte der Bewerbung beifügen)

- Erfahrung im Bereich der Primärendoprothetik, Revisionsendoprothetik und periprothetischen Infektionen und deren operativer und konservativer Behandlung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Diagnostik und im Management von periprothetischen Infektionen
- Nachweis von hochrangigen wissenschaftlichen Publikationen im Bereich der Orthopädie und Traumatologie
- Nachweis von eingeworbenen Drittmitteln
- Erfahrung in der Leitung von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und ärztlichen Teams
- Internationale Vernetzung und aktives Engagement in internationalen Fachgesellschaften
- Erfahrung in der universitären Lehre und/oder in der (Mit-)Betreuung von Doktorand*innen bzw. in der Ausbildung von Postdoktorand*innen
- Forschungsaufenthalt an einer anderen Forschungsinstitution als jener, an der die bisherige Ausbildung/die Ausbildung zum Sonderfach erfolgt ist
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift entsprechend Sprachniveau C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Abgeschlossenes PhD-Studium oder äquivalente Ausbildung
- Interesse an der Einführung neuer diagnostischer Methoden zur Erkennung von periprothetischen Infektionen in Zusammenarbeit mit Partnerabteilungen
- Erfahrung mit Registern im Fachbereich
- Erfahrung in der Kooperation mit Selbsthilfegruppen
- Hohe Bereitschaft zur interdisziplinären, sowie zur interprofessionellen Zusammenarbeit
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Motivation von Kolleg*innen und Studierenden
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Belastbarkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Management- und Führungskompetenz

Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung über das Bewerbungsportal der Medizinischen Universität Graz:

<https://www.medunigraz.at/offene-stellen/tenure-track-professur>

Ende der Bewerbungsfrist: **28. November 2024**

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist eingelangt sind. Eine Aufstellung der einzureichenden Unterlagen finden Sie [hier](#).

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 27. Jänner 2025 an der Medizinischen Universität Graz

Kontakt: rektorin@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Tenure Track Professor of Revision Endoprosthetics and Periprosthetic Joint Infection
Department of Orthopaedics and Trauma
 Full-time position (100%)
 initially limited to 6 years;
 becoming a tenured position when the qualification agreement is met

We are looking for an excellent specialist and researcher with great potential to expand our internationally renowned scientific and research agenda in the field of revision endoprosthetics and periprosthetic joint infection. The successful candidate should be a proven expert in revision endoprosthetics and periprosthetic joint infection and represent it in research, teaching and patient care.

The Department of Orthopaedics and Trauma takes a holistic healthcare approach according to the biopsychosocial model when treating its patients. The successful candidate should be willing to engage in interdisciplinary and interprofessional cooperation between different specialist areas as well as with occupational groups that provide care and technical medical services.

The initial appointment is limited to six years with a qualification agreement (tenure track model pursuant to § 99 para. 5 and 6 of the Universities Act). The career advancement goal is to transfer to a tenured position as an associate professor. If the candidate demonstrates outstanding and remarkable achievements, the qualification agreement may be fulfilled more quickly.

Core duties and responsibilities

- Innovatively advancing research in the field of joint infection and revision surgery with a focus on exploring new treatment methods and implants
- Using patient-oriented outcome measures
- Designing, acquiring, implementing and managing funded research projects
- Establishing and leading a nationally and internationally recognized multidisciplinary team that focuses on periprosthetic joint infections and promoting junior researchers and clinicians
- Providing inpatient and outpatient care according to modern biopsychosocial and personalized medicine and being on call at night and on weekends
- Directing the interdisciplinary ortho trauma infection board
- Cooperating on research that exploits the existing strengths of the department and other related disciplines at the Medical University of Graz
- Teaching undergraduate and graduate courses in medicine, supervising diploma and PhD students
- Establishing and maintaining networks through local, national and international research collaborations
- Writing and publishing high-quality scientific papers
- Organizing and participating in conferences in the academic field
- Participating in effective public relations work in the research area (public lectures, media, etc.)

Successful candidates must have the following qualifications and skills:

- Degree in medicine and a relevant doctoral degree
- Authorization to practice as a specialist in orthopedics and orthopedic surgery or orthopedics and trauma or equivalent qualification from another country
- Several years of professional experience with sufficient surgical qualifications in joint infection and revision surgery with a specialization in centers in Austria and abroad (please include a surgical log in your application)
- Experience in the area of primary endoprosthetics, revision endoprosthetics and periprosthetic joint infection and their surgical and conservative treatment
- Knowledge and experience in the area of diagnostics and management of periprosthetic joint infection
- Proven track record of high-impact scientific publications in the field of orthopedics and trauma
- Proven track record of third-party funding acquisition

- Experience in leading scientific working groups and medical teams
- International networking and active engagement in international professional societies
- Experience in university teaching and/or (co)supervising doctoral students and/or training postdoctoral scholars
- Research stay abroad at a different research institution than the one where s/he received specialist training
- C1 level of proficiency in both spoken and written German and English (Common European Framework of Reference for Languages)

The ideal candidate has the following profile:

- PhD degree or equivalent education
- Interest in introducing new diagnostic methods for detecting periprosthetic joint infection in cooperation with partner divisions
- Experience with registers in the specialty area
- Experience in cooperating with self-help groups
- Great willingness to engage in interdisciplinary and interprofessional cooperation
- Ability to work in teams and ability to motivate colleagues and students
- Responsible work habits, resilience and problem-solving skills
- Empathy and good communication and social skills
- Management and leadership skills

Application:

Med Uni Graz invites all applicants to submit their application online.

<https://www.medunigraz.at/offene-stellen/tenure-track-professur>

Application deadline: **28 November 2024**

Please note that we can only consider complete applications that have been received by the application deadline. A list of the documents to be submitted can be found [here](#).

Statutory information: The minimum remuneration is based on the collective agreement for university employees (KV § 49.2).

is based on the collective agreement for university employees (KV § 49.2).

Scheduled date for job interviews: 27 January 2025 at the Medical University of Graz

Contact: rektorin@medunigraz.at

The Medical University of Graz is committed to increasing the proportion of women in management positions and encourages qualified women to apply. Among applicants with equal qualifications, female applicants will be given priority. We also welcome applications from qualified individuals with disabilities and encourage them to apply.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea KURZ
Rektorin